

# ICH WERDE ...

**FAHRRADBERUFE** Auch wenn es noch eine Weile dauert, bis es so weit ist, machst du dir vielleicht manchmal schon Gedanken über deine Berufswahl. Wir stellen dir einige Berufe vor, bei denen man Fahrrad fährt oder die mit dem Rad zu tun haben.

Fotos: istockphoto.com/banjongseal324/ /fizkes/ Morsa Images/Khorstorki/Francesco Scatenal/airdome/ blyjak/ Cineberg/master1305/Volodymyr Kalymuk/ m-imagephotography/claudio.amese/shushunya13

## Deine Ritzelbande

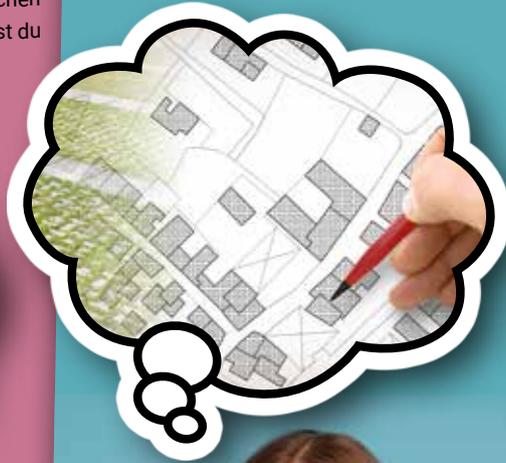
### Fahrräder zusammenbauen, reparieren und verkaufen

Als Fahrradmonteur/-monteurin oder Zweirad-Mechatroniker/-Mechatronikerin reparierst du Räder ohne oder mit Motor und berätst Menschen, die Fahrräder oder Zubehör kaufen möchten. Du brauchst handwerkliches Geschick und musst dich fachlich gut mit Fahrrädern auskennen, aber auch mit Menschen umgehen können. Für beide Berufe machst du eine Ausbildung.



### Planen, wie der Verkehr läuft

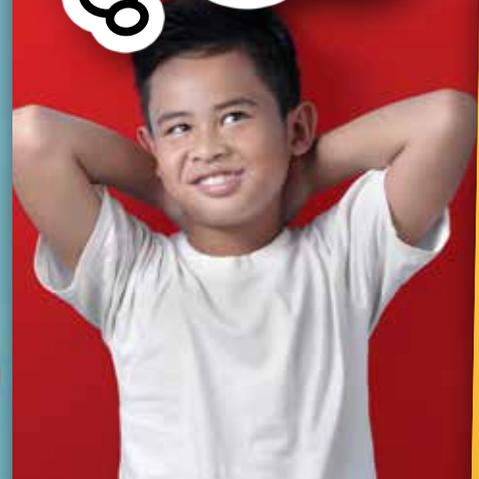
Als Verkehrsplanerin oder -planer hast du die Verkehrswege der Menschen im Blick – egal ob sie mit dem Auto, Fahrrad oder zu Fuß unterwegs sind. Oft entwickelst du auch Stadtviertel weiter. Deine Planung kann dazu beitragen, dass mehr Menschen Rad fahren oder zu Fuß gehen, weil du ihnen mehr Platz und sichere Wege zur Verfügung stellst. Für diesen Beruf musst du studieren und arbeitest mit vielen Menschen zusammen.



### Radreisen organisieren und begleiten

Als Radreiseveranstalter oder -veranstalterin planst und organisierst du Reisen mit dem Rad – und du berätst Urlaubswillige, beantwortest ihre Fragen und versorgst sie mit Karten und Informationen.

Teils sind Radreisen speziell auf Elektro-räder, Rennräder oder Mountainbikes abgestimmt, teils werden sie von Reiseleitungen oder Tourguides begleitet. Diese führen Reisegruppen zu den spannenden Orten der Strecke. Einige Guides bieten auch Kurse an, zum Beispiel zum Mountainbiken.



## LASTENRÄDER

Lastenräder mit und ohne Motor sorgen dafür, dass zum Beispiel auch Handwerker:innen wie Elektrotechniker:innen oder Maler:innen aufs Auto verzichten können. In der Transportbox des Lastenfahrads können sie allerhand Werkzeug verstauen und damit zu ihren Kund:innen oder zur Baustelle fahren. Auch Waren wie Eis oder Kaffee können von einem Lastenrad aus verkauft werden.



## TIPPS

- › Falls du dich für Politik oder Lobbyarbeit fürs Fahrrad interessierst, schau dir noch mal die Ritzelbande aus der Radwelt 3.22 an.
- › Wenn dein Beruf später nichts mit dem Fahrrad zu tun hat, kannst du ihn trotzdem mit dem Radfahren verbinden, indem du mit dem Rad zur Arbeit fährst.

## Fahrradstaffel bei der Polizei

In einigen Städten wie Berlin, Hamburg, Köln und Frankfurt gibt es sogenannte Fahrradstaffeln. Auch auf dem Rad sorgen die Polizisten und Polizistinnen unter anderem dafür, dass Menschen im Straßenverkehr miteinander klarkommen und die Verkehrsregeln einhalten, damit möglichst niemand zu Schaden kommt. Wenn du zur Polizei gehen willst, machst du eine Ausbildung.



## Fahrradprodukte entwickeln

Als Produktentwicklerin oder Produktentwickler im Fahrradbereich überlegst du dir zum Beispiel, wie Akku und Motor bei einem Elektrorad unauffällig verbaut werden können oder wie ein Fahrradsattel gestaltet sein muss, damit er auf längeren Fahrten bequem ist. Du passt deine Entwürfe und Modelle dabei so an, dass am Ende Menschen dein Fahrrad oder deinen Sattel kaufen. Dafür musst du studieren und benötigst technisches Wissen, wirtschaftliches Denken, Kreativität und viele Ideen.



## Sportliche Profikarriere

Wenn dir eine Karriere als Profi auf Rennrad, Bahnrad, BMX-Rad oder Mountainbike vorschwebt, trainierst du wahrscheinlich schon oder fährst bereits für einen Verein. Der Weg zum Profi beginnt früh und führt über einen strengen Trainings- und Ernährungsplan, viel Zeit im Fitnessstudio und viele Wettkämpfe. Wenn du hier gut abschneidest, könnten sich Profiteams für dich interessieren. Allerdings solltest du einen flexiblen Nebenjob haben, selbst wenn du es in ein Profiteam schaffst, verdienst du nicht automatisch viel Geld.

